



Mach mit! Die Seite für zu Hause: Ostern

Heute in der Sonntagsschule

Die Kinder haben erfahren, dass Jesus, der Sohn Gottes, den Tod besiegt hat und von den Toten auferstanden ist. Sie haben auch gelernt, dass Gott durch die Auferstehung Jesu die Hoffnung gegeben hat, dass nicht alles endet, wenn jemand stirbt.

Bibelvers

Er ist nicht hier; er ist auferstanden. (Matthäus 28,6)

Zusammenfassung des Inhalts

Jesus starb am Kreuz. Jesu Leichnam wurde in ein Grab gelegt und dieses wurde mit einem Stein versiegelt. Pilatus befahl auch, dass Wachen vor das Grab gestellt wurden, damit niemand den Leib Jesu aus dem Grab stehlen kann. Am Morgen gingen Maria und Maria Magdalena zu Jesu Grab. Die Erde bewegte sich, es gab ein großes Erdbeben. Ein Engel kam vom Himmel herab und rollte den Stein vor Jesu Grab weg. Die Kleidung des Engels war schneeweiß und er glänzte sehr hell. Die Wachen, die am Grab Jesu standen, fielen vor Angst zu Boden. Der Engel sagte den Frauen, dass sie keine Angst haben sollten. Jesus sei nicht im Grab und sie sollten den Jüngern sagen, dass sie ihn in Galiläa treffen werden. Die Frauen gingen freudig los, um den Jüngern die Botschaft zu erzählen, die sie gehört hatten. Jesus erschien ihnen und sagte: „Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen“. (Matthäus 27,64–65; 28,1–10)

Anregungen für Gespräche

Jesus Christus hat den Tod besiegt und ist von den Toten auferstanden. Mit der Familie könnt ihr darüber sprechen:

- was die Frauen fühlten, als sie das leere Grab sahen;
- warum Jesus von den Toten auferstanden ist.

Den Glauben leben

Die Familie unterhält sich darüber, wie sie Ostern feiern kann.